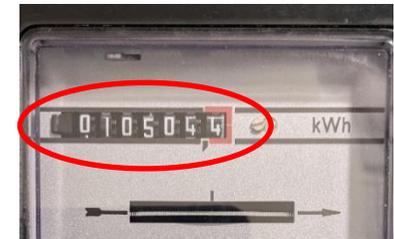


Guter Vorsatz: Energieverbrauch beobachten

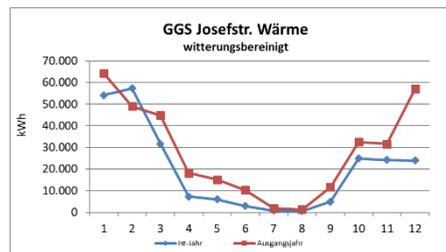
Organisatorischer Impuls

Nur wer weiß, was läuft, kann sinnvoll handeln. Das gilt auch für den **Energie- und Wasserverbrauch** in der Schule. Wenn ihr den Überblick behalten wollt, dann erfasst eure Heizenergie-, Strom- und Wasserverbräuche regelmäßig und wertet sie aus. Auf diese Weise seht ihr bald, ob eure Energiesparmaßnahmen in der Schule wirksam sind. Gleichzeitig könnt ihr negative Entwicklungen frühzeitig erkennen und für Abhilfe sorgen.

Woher bekommt ihr die Daten? Die Schulhausmeister*innen lesen monatlich die **Zählerstände** von Gas- und Wärmehzähler, Strom- und Wasserzähler ab. Fragt eure/e Hausmeister/in doch einfach, ob ihr die Zählerstände bekommen könnt. Wenn ihr dann jeden Monat die Differenz zum vorigen Zählerstand bildet, könnt ihr eure monatlichen Verbräuche leicht ausrechnen.



Dieser Zähler misst den Stromverbrauch (physikalisch korrekt: die elektrische Arbeit) in kWh (Kilowattstunden)

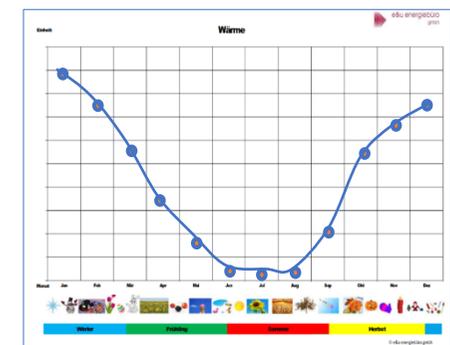


Verbrauchsauswertung durch e&u

Ein Bild sagt mehr als tausend Zahlen: Tragt die monatlichen Heizenergie-, Strom- und Wasserverbräuche in ein **Schaubild (Diagramm)** ein und hängt die Diagramme aus. So wird der Verbrauch anschaulich. Ihr seid digital gut aufgestellt? Dann stellt die Verbrauchsentwicklung doch online im Schulnetz dar. Die monatlichen Veränderungen wecken Aufmerksamkeit und bieten Gesprächsanlässe.

Extra-Tipp: Viele Schulen erhalten im Rahmen der e&u-Projektbegleitung regelmäßige Verbrauchsauswertungen. Diese Daten sind aufbereitet und ihr könnt sie direkt verwenden.

Digitale Vorlagen für Diagramme findet ihr im **Downloadbereich** der e&u-Homepage www.energiesparen-macht-schule.de. Das Passwort hat euer/ eure Energiebeauftragte/r Lehrer/in. Falls nicht, einfach bei e&u nachfragen.



e&u Diagramm-Vorlage

Viel Erfolg! Euer Berater*innen-Team von e&u

